

PRESSEMITTEILUNG

22. April 2020

EZB und Bulgarische Nationalbank schließen Swap-Vereinbarung zur Bereitstellung von Euro-Liquidität

- EZB und Bulgarische Nationalbank schließen neue Swap-Vereinbarung
- Swap-Vereinbarung bleibt bis Ende 2020 bzw. so lange wie erforderlich in Kraft
- Volumen der Swap-Vereinbarung beträgt 2 Mrd €

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Българска народна банка (Bulgarische Nationalbank) sind übereingekommen, ein vorsorgliches Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) abzuschließen, um Liquidität in Euro bereitzustellen.

Mit der neuen Swap-Vereinbarung kann die Bulgarische Nationalbank bis zu 2 Mrd € gegen bulgarische Lewa bei der EZB aufnehmen. Die Laufzeit bei einer Inanspruchnahme der Vereinbarung beträgt jeweils höchstens drei Monate. Die Swap-Vereinbarung bleibt – sofern sie nicht verlängert wird – bis zum 31. Dezember 2020 in Kraft.

Bulgarien bereitet sich auf die Teilnahme am Wechselkursmechanismus (WKM II) vor, eine der Voraussetzungen dafür, dass ein Mitgliedstaat dem Euro-Währungsgebiet beitreten darf.

Medianfragen sind an Frau [Eva Taylor](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7162).

Anmerkung

- Weitere Informationen sind unter www.bnb.bg abrufbar.
- Wissenswertes: [Was sind Devisenswap-Vereinbarungen?](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.